25. März 2026

Ausgabe: Nr. 4/26



Zum kostenlosen PDF-Download der Ausgabe
Zum Online-Shop

Die neue Ausgabe richtet mit dem Schwerpunktthema „Die Revolution des Sehens – Wie das Mikroskop die Welt verändert hat“ den Blick auf die Welt des winzig Kleinen. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 17 bis 31.

Im Leitartikel „Jenseits von Kulturpolitik“ schreiben die Direktorin der Lettischen Nationalbibliothek **Dagnija Baltiņa** und der Forschungsleiter **Pauls Daija** über die Bedeutung des Originals in der Buchgeschichte.

Weitere Themen der Ausgabe 4/26 von Politik & Kultur sind:

- **Buchhandel**
  Die Diskussion um den Deutschen Buchhandlungspreis ist inzwischen eine Grundsatzdebatte zur Kulturförderung.
- **NGO**
  Nichtregierungsorganisationen stehen zunehmend im Fokus von Anfragen im Deutschen Bundestag.
- **Kulturgutschutz**
  Wie kann nachhaltiger Schutz von Kulturgut gelingen? Was haben uns andere Länder voraus?
- **Geburtstag**
  Das Jüdische Museum Berlin wird 25 Jahre alt. Es nimmt 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland in den Blick.

Außerdem: Editorial: Radikal? – Rechtsstaatlichkeit und das Haber-Verfahren; Die Obleute im Kulturausschuss des Deutschen Bundestages zum Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Verfassungstreue; Das ukrainische Khanenko-Museum zu Besuch in Aschaffenburg u.v.m.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,
ISSN 1619-4217, 32 Seiten, 4,00 Euro
Marion Ackermann, Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz; *Dagnija Baltiņa*, Direktorin der Lettischen Nationalbibliothek in Riga; *Finn Büttner*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft; *Sophia Blochowitz*, Redaktionsassistentin von Politik & Kultur; *Hetty Berg*, Direktorin des Jüdischen Museums Berlin; *Wolfgang Bettighofer*, Betreiber der Webseite protisten.de; *Johann Hinrich Claussen,* Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Ralph Caspers*, Fernsehmoderator, Autor, Drehbuchautor und Schauspieler; *Pauls Daija*, Forschungsleiter der Lettischen Nationalbibliothek in Riga; *Götz Frömming*, Obmann der AfD-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages; *Thomas Fromm*, Diplom-Biologe, Maler, Grafiker und Fotograf; *Volker Geyer*, Bundesvorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion; *Ursula Gaisa*, Chefin vom Dienst der neuen musikzeitung (nmz); *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Ludwig Greven*, freier Journalist und Autor; *Siri Hummel*, Direktorin des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft; *Ursula Hartwieg*, Leiterin der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts; *Helmut Hartung*, Chefredakteur von medienpolitik.net; *Klaus Hausmann*, Professor im Ruhestand und Gründer der Berliner Mikroskopischen Gesellschaft (BMG); *Christian Hamm*, Leiter der Abteilung für bioinspiriertes Leichtbaudesign und funktionelle Morphologie am Alfred-Wegener-Institut Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven; *Peter Kraus vom Cleff*, Hauptgeschäftsführer beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels; *Martin Kreutz*, Chemiker in der Pharmaindustrie; *Cornelia Lanz*, Mezzosopranistin, Amtsleitung Stadt Lahr und Vorständin von WAM e. V. und Zukunft Kultur; *Erich Lüthje*, Gymnasiallehrer Latein und Biologie im Ruhestand; *Katharina E. Meyer*, Verlegerin des Merlin Verlags und des Verlags Little Tiger sowie Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung; *Johann Michael Möller*, Publizist und Ethnologe; *Philipp Meuser*, Architekt und Verleger; *Oliver Meckes*, wissenschaftlicher Fotograf und Mitinhaber von eye of science; *Jochen Müller*, Neurowissenschaftler und Wissenschaftsjournalist; *Helmut Pfaffmann*, erster Vorsitzender der Berliner Mikroskopischen Gesellschaft; *Pascal Reddig*, Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages; *Martin Rabanus*, Obmann der SPD ist im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages; *Renate Radek*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Biologie der Freien Universität Berlin und Geschäftsführerin der Berliner Mikroskopischen Gesellschaft; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *David Schliesing*, Obmann der Fraktion Die Linke im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages; *Thomas Schauerte*, Direktor der Museen der Stadt Aschaffenburg; Katharina Schrade, Kulturmanagerin und Vorständin von WAM e. V. ; *Christina Schmitz*, Leiterin der Publikumsdienste an der Staatsbibliothek zu Berlin; *Georg Seeßlen*, Autor und Mitglied der Akademie der Künste; *Awet Tesfaiesus*, Obfrau für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages; *Çiğdem Uzunoğlu*, Direktorin

des Grimme-Instituts; *Klaus Weschenfelder*, Vorstandsmitglied von Blue Shield Deutschland e. V.; *Erik Wischnewski*, Astrophysiker und Buchautor; *Wolfgang Wimmer*, Leiter des ZEISS Archivs; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat